

GEOMATERIALS  
Blähglas

# WARUM SCHERBEN GLÜCK BRINGEN.

LEICHTE DÄMM- UND  
AUSGLEICHSSCHÜTTUNG  
LOSE ODER GEBUNDEN.



## Aus Altglas und zu 100% mineralisch. **LEICHT. WARM. STABIL.**

**GEOMATERIALS Blähglas** sind leichte Kügelchen, die überall dort zur Anwendung kommen, wo Kälte, Feuchtigkeit und Schall gebannt werden sollen. Dabei handelt es sich um einen Baustoff, der federleicht, feuchte-resistent, formstabil und alterungsbeständig ist. Zudem eignet er sich hervorragend für eine lose oder gebundene Wärmedämm-schüttung.

Als leichte Dämm- und Ausgleichsschüttung erfüllt dieser Bau-stoff höchste Qualitätsanforderungen und ist in den unterschied-lichsten Anwendungsgebieten einsetzbar – egal ob bei Balken-decken, Hohl- und Zwischenräumen oder Fußböden.

**GEOMATERIALS Blähglas** ist DIE umweltfreundliche und mineralische Alternative zur herkömmlichen zementgebundenen EPS-Schüttung unter dem Estrich.



### EIN MULTITALENT MIT VIELEN VORZÜGEN

#### ➔ Hochwärmedämmend

Luft ist ein sehr guter Isolator. Durch zahlreiche geschlossene Hohlräume entsteht daher eine gute Wärmedämmung – auch gebunden in geringen Aufbaustärken.

#### ➔ Leicht zu verarbeiten

Einfach schütten und verteilen. Kein Verdichten erforderlich.

#### ➔ Belastbar und formstabil

Kein Schrumpfen, kein Quellen, keine Langzeitsetzungen, formstabil bis 750 °C.

#### ➔ Leicht und druckfest

Aufgrund seiner Zellgeometrie sehr druckfest und federleicht.

#### ➔ Schallabsorbierend

Ideal als Ausgleichsschüttung in der Zwischendecke. Erhöht die akustische Wirksamkeit von Baustoffen.

#### ➔ Feuchteresistent

Trocknet leicht wieder aus und bietet Schimmel keinen Nährboden.

#### ➔ Beständig

Gegen Bakterien, Frost, Alterung, Verrottung, Nässe, Säure, Insekten und Nager.

#### ➔ Gesundheitsfreundlich

Da es aus Altglas hergestellt wird, ist es ungiftig, faserfrei, lösungsmittelfrei, geruchsneutral, antiallergen sowie radiologisch unbedenklich.

#### ➔ Unbrennbar Klasse A1 und es entwickelt im Feuer keine schädlichen Gase.

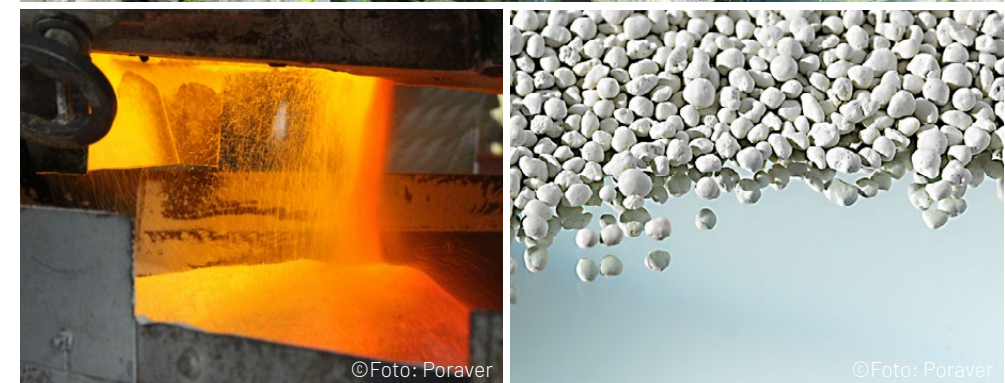
#### ➔ Schnell begehbar

#### ➔ Nachhaltig

Kein Rohstoffverbrauch, da aus recyceltem Material.



## So entsteht GEOMATERIALS Blähglas. **ALTGLAS ALS ROHSTOFF**



Der Rohstoff für **GEOMATERIALS Blähglas** ist Altglas. Dieser wertvolle Sekundärrohstoff wird über Sammelsysteme wiederaufbereitet.

**GEOMATERIALS Blähglas** wird aus ausgewählten Glasfraktionen hergestellt, die zur Produktion von Flaschen und Gläsern nicht eingesetzt werden.

**GEOMATERIALS Blähglas** schließt damit eine Lücke im Recyclingkreislauf und schont natürliche Ressourcen.

### DIE PRODUKTION

Zuerst wird Recyclingglas fein gemahlen, gemischt und geformt. Im Drehrohr-ofen wird dann das sogenannte Grünkorn gesintert und aufgeschäumt (expan-di-ert). Dieser Prozess erzeugt leichte, runde Körner mit einer geschlossenen feinen Porenstruktur. Nach dem Abkühlen wird das creme-weiße Granulat durch Siebung in einzelne Kornfraktionen aufgeteilt.

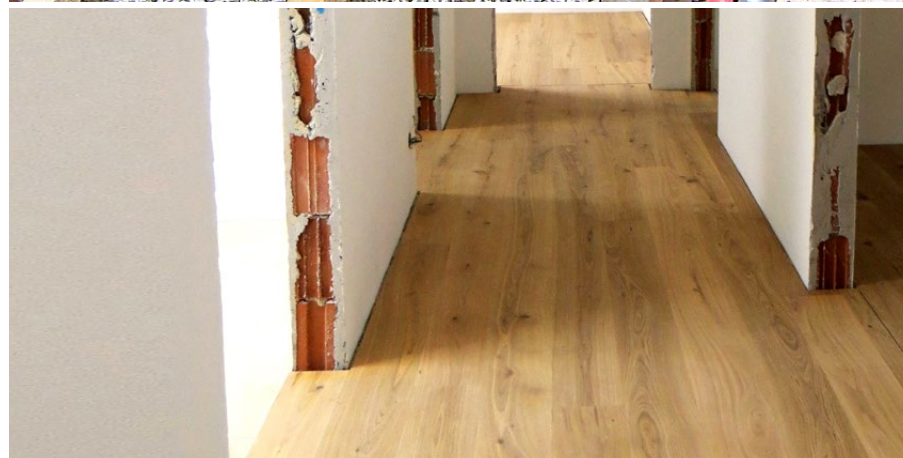


## Lose Dämmschüttung

mit **GEOMATERIALS Blähglas** mit / ohne Estrich



Ausgleichsschüttung zwischen Polsterhölzern



Mehr Infos



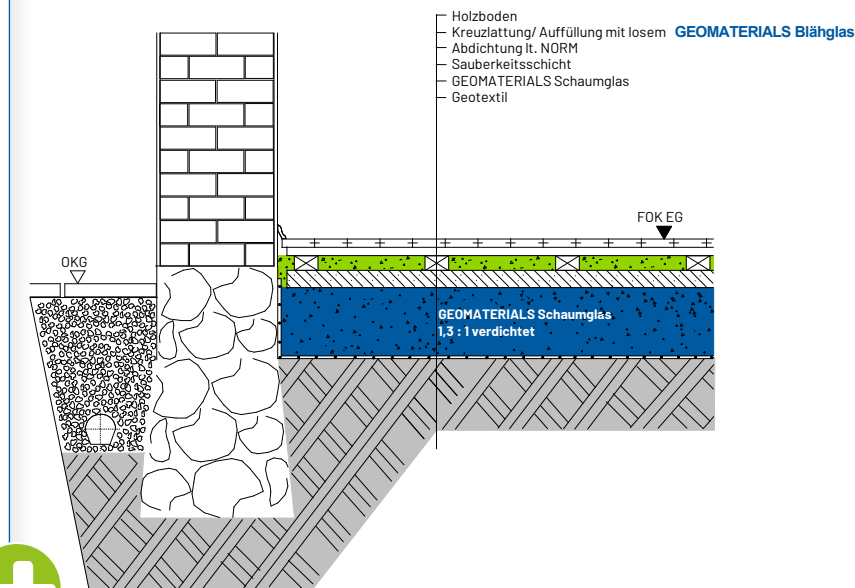
©Foto: Poraver

Als lose Schüttung zwischen Balkendecken und in Hohlräumen füllt **GEOMATERIALS Blähglas** jeden Spalt. Einfach und unkompliziert zu verarbeiten, dämmt es perfekt und schafft nebenbei ein angenehmes, schadstofffreies Raumklima. Im Neubau und bei der Sanierung ermöglicht **GEOMATERIALS Blähglas** das einfache Überdecken von Rohrleitungen sowie Kabelkanälen und dämmt den Schall. In der Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden punktet es bei der vertikalen Innendämmung. Vorsatzschalungen können problemlos hinterfüllt werden, da die kleinen Kugeln jeden Hohlraum füllen. Im Neubau findet es als thermische Trennung zwischen Bodenplatten und Zwischendecken Verwendung.

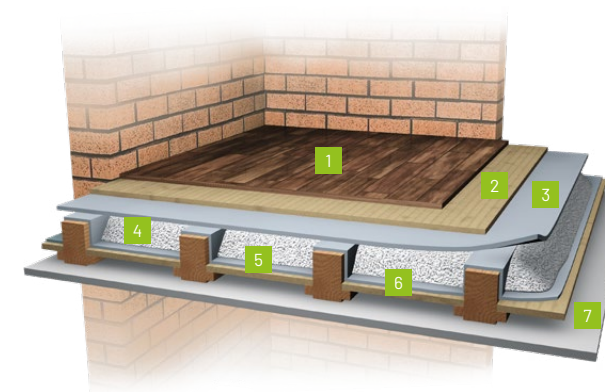
## GEOMATERIALS Blähglas

### VORTEILE

- **Leicht: GEOMATERIALS Blähglas** ist federleicht und spart damit bei der Dimensionierung der Unterkonstruktion
- **Belastbar und dauerhaft stabil: GEOMATERIALS Blähglas** bleibt in Form – keine Nachsetzungen!
- **Feuchteresistent:** aus 100% Altglas produziert, nimmt **GEOMATERIALS Blähglas** fast kein Wasser auf und trocknet schnell wieder aus
- **Unbrennbar Klasse A1**

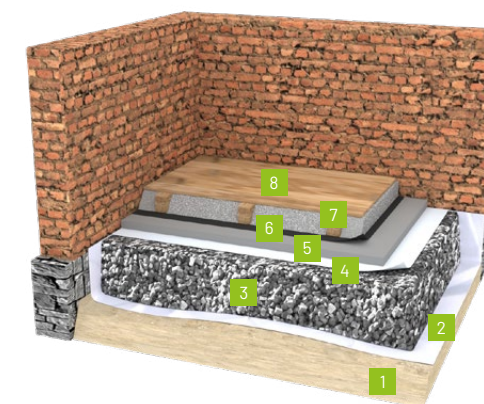


### Fußbodenaufbau mit Estrich



- 1 Oberbelag (Teppich, Parkett, ...)
- 2 verlegte Trockenestrichelemente
- 3 Trittschalldämmplatte
- 4 **GEOMATERIALS Blähglas** lose
- 5 ggf. Rieselschutz (Folie, Glasvlies etc.)
- 6 Holzdecke
- 7 Deckenabhängung

### Fußbodenaufbau ohne Estrich



- 1 Erdplanum/Altbestand
- 2 Geotextil nach Erfordernis
- 3 **GEOMATERIALS Schaumglas**
- 4 PE-Folie
- 5 Sauberkeitsschicht\* / **GEOMATERIALS Blähglas**
- 6 Abdichtung nach DIN / ÖNORM\*
- 7 Polsterhölzer evtl. Hinterfüllung **GEOMATERIALS Blähglas**
- 8 Fußboden

\* kann entfallen



## Gebundene Ausgleichsschüttung

mit **GEOMATERIALS Blähglas**

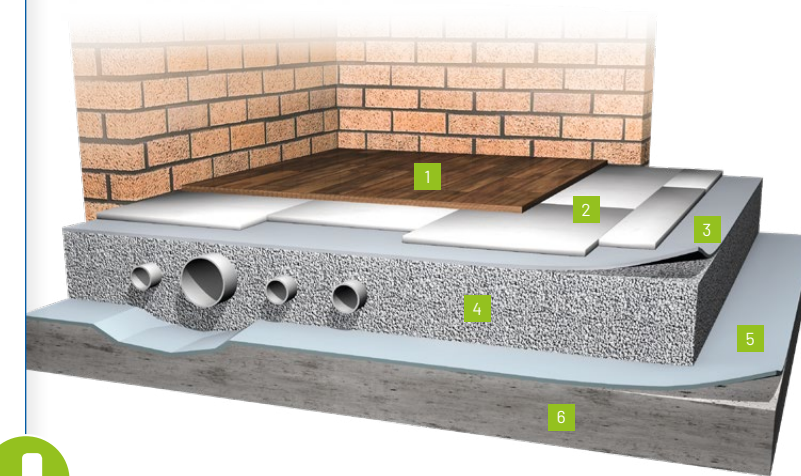


Fotos: Promenaden Galerien  
© architekturbüro HALLE 1, renderwerk.at, Terazzo-Industrieböden-Estriche: Hlawna GmbH, Salzburg, J. Wimmer GmbH & SCHLUSSELBAUER Geomaterials

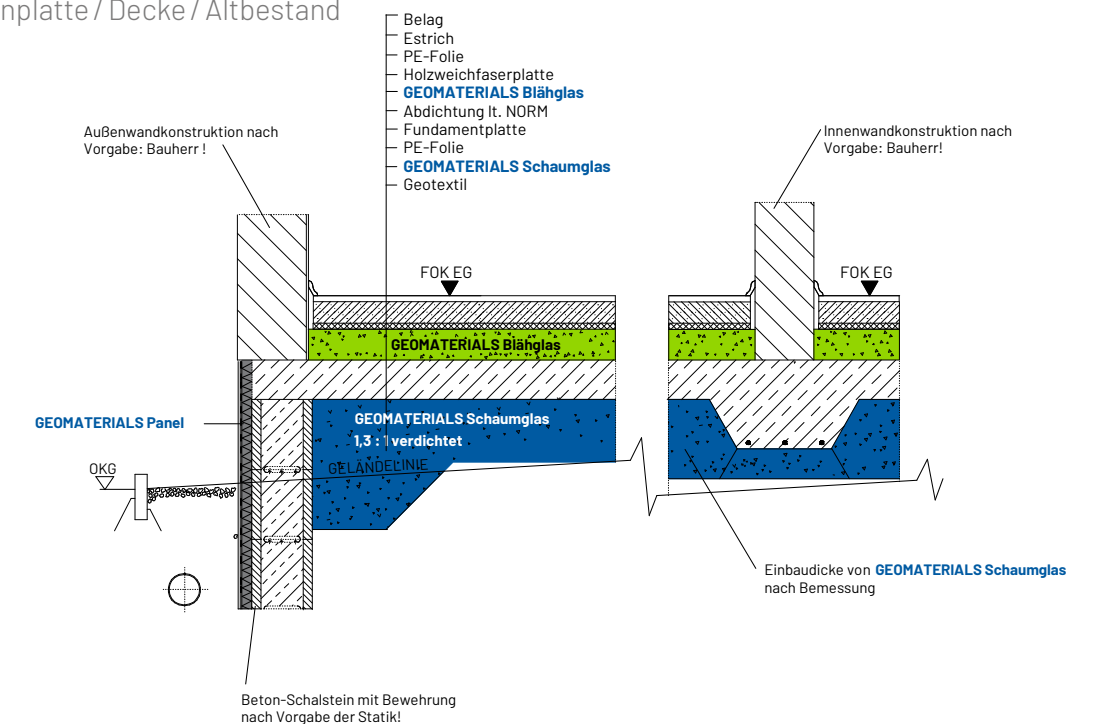
Die gebundene **GEOMATERIALS Blähglas-Schüttung** kann überall dort zum Einsatz kommen, wo ein leichter und wärmedämmender Fußbodenausgleich erforderlich ist. Die mineralisch gebundene, druckbelastbare Schüttung dient zum Höhenausgleich von Fußböden als Ausgleichsschüttung über Kabeln und Rohrleitungen. Das wohngesunde Material garantiert erstklassige Dämmung bei höchster Brandsicherheit und einen schnellen Baufortschritt. Durch den geringen Feuchtigkeitsanteil ist es nach einem Tag bereits problemlos begehbare. Statische Erwägungen spielen beim Einsatz von **GEOMATERIALS Blähglas** für Balkone und Terrassen eine wesentliche Rolle. Balkone und Dachterrassen sind nur begrenzt belastbar. Da **GEOMATERIALS Blähglas** ein wesentlich leichter Werkstoff als andere Drainagematerialien – wie z.B. Kiesschüttungen – ist, kann bei der Dämmung von Dachkonstruktionen erheblich Gewicht reduziert werden.

## VORTEILE

- **Leicht:** in mineralisch gebundener Form ist **GEOMATERIALS Blähglas** federleicht und spart damit bei der Dimensionierung der Unterkonstruktion
- **Hochwärmedämmend:** auch gebunden dämmt **GEOMATERIALS Blähglas** noch in geringen Aufbaustärken
- **Belastbar und dauerhaft stabil:** **GEOMATERIALS Blähglas** bleibt in Form – keine Nachsetzungen!
- **Feuchteresistent:** **GEOMATERIALS Blähglas** nimmt fast kein Wasser auf und trocknet schnell wieder aus
- **Unbrennbar Klasse A1**



- 1 Oberbelag (z. B. Parkett)
- 2 Trockenestrichelemente
- 3 Trittschalldämmplatte
- 4 **GEOMATERIALS Blähglas** 2-4 mm mineralisch gebunden / zementgebunden
- 5 Trennlage (PE-Folie)
- 6 Bodenplatte / Decke / Altbestand





## Fußboden- sanierung

Kombination **GEOMATERIALS Schaumglas** &  
**GEOMATERIALS Blähglas**



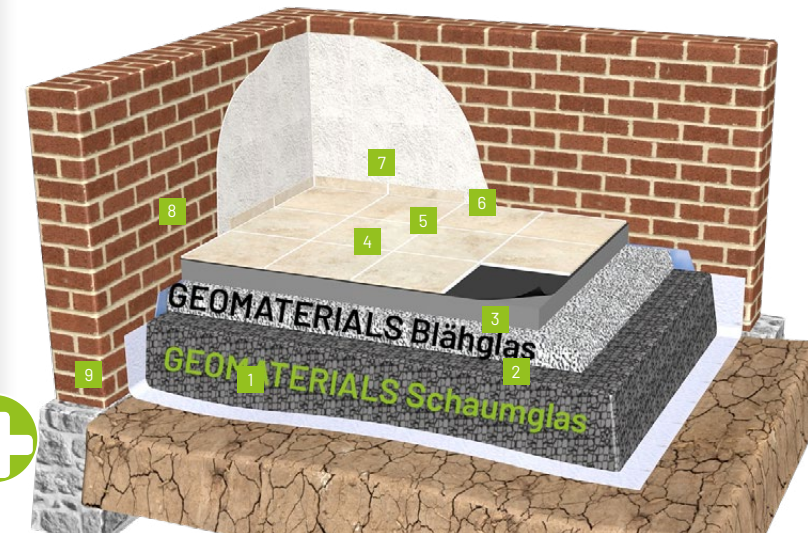
©Foto: SCHLÜSSELBAUER Geomaterials

Die gebundene **GEOMATERIALS Blähglas-Schüttung** kann überall dort zum Einsatz kommen, wo ein leichter und wärmedämmender Fußbodenausgleich erforderlich ist. Die mineralisch gebundene, druckbelastbare Schüttung dient zum Höhenausgleich von Fußböden und als Ausgleichsschüttung über Kabeln und Rohrleitungen. Das wohngesunde Material garantiert erstklassige Dämmung bei höchster Brandsicherheit und einen schnellen Baufortschritt. Durch den geringen Feuchtigkeitsanteil ist es nach einem Tag bereits problemlos begehbar.

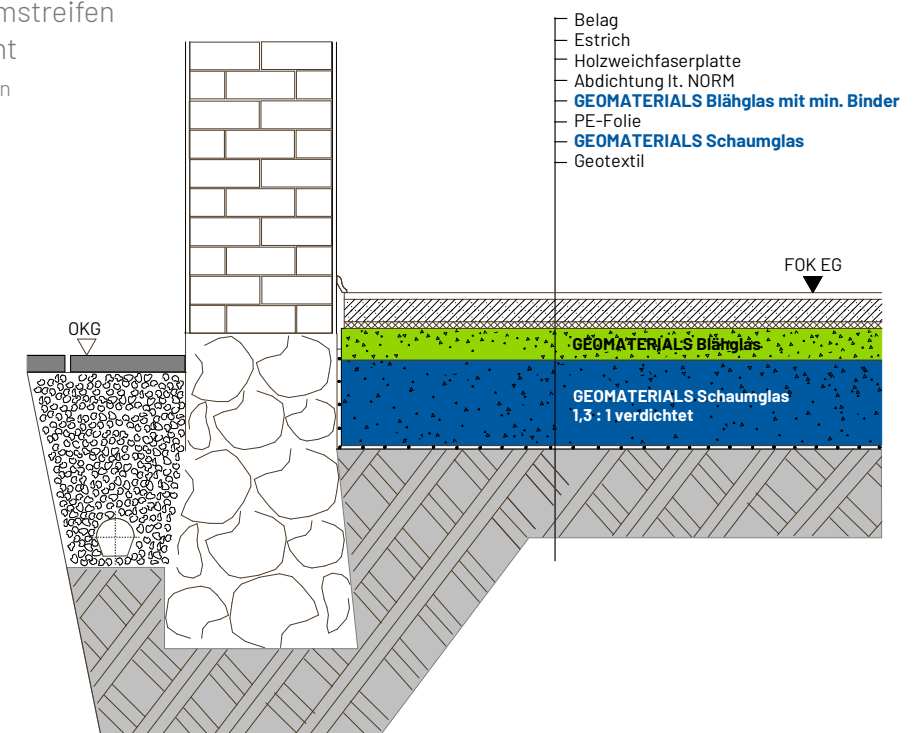
In Kombination mit **GEOMATERIALS Schaumglas**, welches für den groben Niveaueausgleich eingesetzt wird, ist dies eine einfache trockene, feuchteresistente und unbrennbare Lösung für den Neuaufbau von Fußböden.

## VORTEILE

- Geeignet für die **Altbausanierung**
- Optimaler Fußbodenaufbau in Kombination mit einer Estrichschicht
- **Deutlich geringere Aufbauhöhe**
- in 24 h begehbar
- **Ökologisch unbedenklich**, deshalb ideal geeignet für Wohnräume
- **Leicht:** in mineralisch gebundener Form ist **GEOMATERIALS Blähglas** federleicht und spart damit bei der Dimensionierung der Unterkonstruktion



- 1 Erdplanum/Altbestand
  - 2 Geotextil
  - 3 **GEOMATERIALS Schaumglas**, evt. Vlies oder PE-Folie
  - 4 Sauberkeitsschicht\* / **GEOMATERIALS Blähglas**  
mineralisch gebunden / zementgebunden
  - 5 Estrich oder Trockenestrichelemente
  - 6 Abdichtung nach DIN / ÖNORM\*
  - 7 keramischer Belag
  - 8 Randdämmstreifen
  - 9 Fundament
- \*kann entfallen





## Gewölbe- dämmung

mit **GEOMATERIALS Blähglas**  
und / oder **GEOMATERIALS Schaumglas**

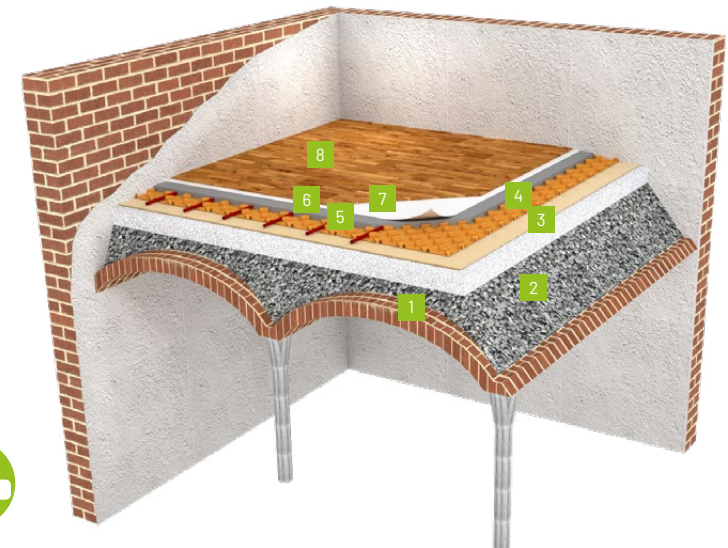


### GEOMATERIALS Blähglas entlastet alte Gewölbe

Geringe Gewichtsbelastung und ein schlanker Bodenaufbau stehen bei der Überdämmung von alten Gewölben im Vordergrund. Möglichst wenig zusätzliche Feuchtigkeit einzubringen ist ebenfalls wünschenswert. **GEOMATERIALS Blähglas** ist extrem leicht und ermöglicht eine trockene und schnelle Verarbeitung. In Kombination mit einem Fertigsystem für Fußbodenheizungen ermöglicht **GEOMATERIALS Blähglas** einen extrem niedrigen Bodenaufbau bei höchster ökologischer Wohnqualität.

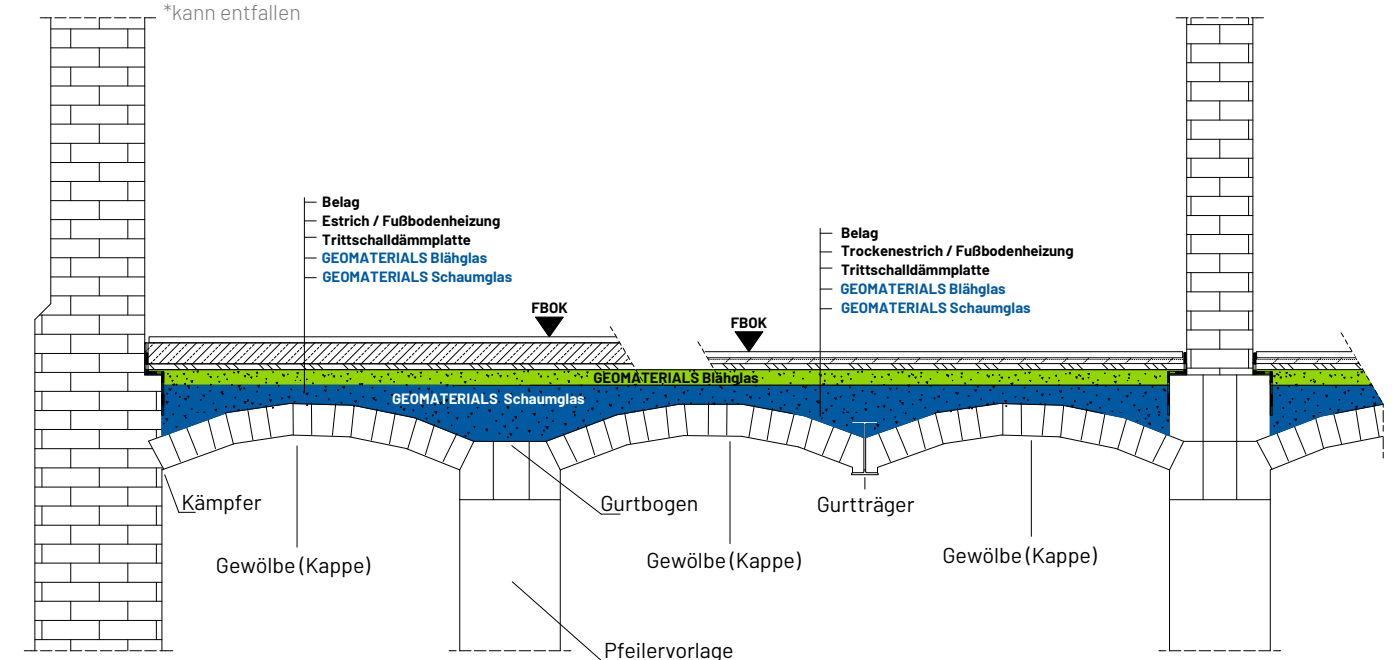
## VORTEILE

- Geeignet für die **Überdämmung** von alten Gebäuden
- **Leicht:** in mineralisch gebundener Form ist **GEOMATERIALS Blähglas** federleicht und belastet alte Konstruktionen kaum
- **Extrem niedriger Bodenaufbau** bei höchster ökologischer Wohnqualität
- **Feuchteresistent:** **GEOMATERIALS Blähglas** nimmt fast kein Wasser auf und trocknet schnell wieder aus



- 1 Gewölbe
- 2 **GEOMATERIALS Schaumglas** händisch verdichtet
- 3 **GEOMATERIALS Blähglas** mineralisch gebunden / zementgebunden PE-Folie\*
- 4 Trittschalldämmung
- 5 Fußbodenheizung (z.B. Schlüter, ...)
- 6 Estrich
- 7 Verlegevlies (Trittschallunterlage)
- 8 Belag

\*kann entfallen





## Gefälle- dämmung

mit **GEOMATERIALS Blähglas**

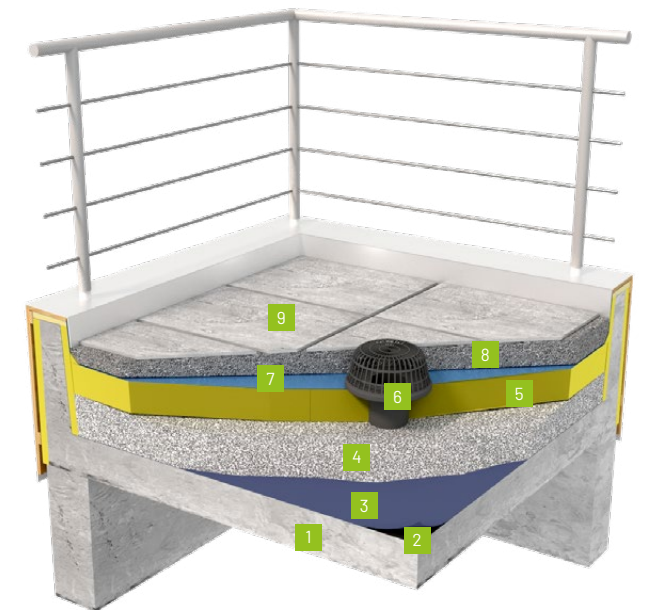


Unproblematisches Einbinden von  
Dachdurchdringungen

Unter der Abdichtung liegend übernimmt **GEO-MATERIALS Blähglas** gleichzeitig zwei Funktionen. Als leichte, unbrennbare Dämmschüttung trägt das Material zur Verbesserung des Wärmedurchgangswertes bei und entlastet die Deckenkonstruktion. Im Gefälle abgezogen bildet **GEOMATERIALS Blähglas** ohne Zuschneiden das richtige Gefälle aus. Durchdringungen wie Abläufe können zeitsparend eingebunden werden. Die umweltfreundliche, hochbelastbare Ausgleichsschüttung brennt nicht, ist feuchteresistent und bleibt dauerhaft in Form.

## VORTEILE

- **Unbrennbar Klasse A1**
- **Zeitsparend:** **GEOMATERIALS Blähglas** wird im Gefälle abgezogen. Kein Zuschneiden, optimales Einbinden von Durchdringungen und Abläufen
- **Leicht:** selbst in mineralisch gebundener Form ist **GEOMATERIALS Blähglas** federleicht
- **Belastbar und dauerhaft stabil:** **GEOMATERIALS Blähglas** bleibt in Form – keine Nachsetzungen!
- **Feuchteresistent:** aus 100% Altglas produziert, nimmt **GEOMATERIALS Blähglas** fast kein Wasser auf und trocknet schnell wieder aus



- 1 Betondecke
- 2 Voranstrich
- 3 Dampfsperre
- 4 **GEOMATERIALS Blähglas** Gefälledämmung (mineralisch gebunden)
- 5 Dämmstoffplatten (z.B. GEOMATERIALS Panel)
- 6 Entwässerung
- 7 Dichtbahn
- 8 Splittausgleich
- 9 Plattenbelag



Foto: © Poraver

### Besondere Hinweise für Flachdach

Nach dem Aushärten ist die Fläche mit einer Abdichtungslage in Heißbitumen, oder durch eine Abdichtungslage (aufgeflammt) bzw. mit einer Kunststoffbahn (aufgeklebt) gegen Niederschlag zu schützen. Beim vorübergehenden Abdecken mit einer Abdeckfolie oder Plane ist darauf zu achten, dass das Material ausreichend auslüften kann, damit ein Tauwassereintritt verhindert werden kann.



## Thermische Sanierung von Balkonen

mit **GEOMATERIALS Blähglas**



Fotos: © Franzisko Stein mit System GmbH, Pram, SCHLÜSSELBAUER Geomaterials



Optimale Einbindung von Abläufen und Rohrdurchführungen ohne zu schneiden

Die gebundene **GEOMATERIALS Blähglas-Schüttung** lässt sich leicht verarbeiten und im Gefälle abziehen. Das Einbinden von Rohrdurchführungen, Abläufen, Ausnehmungen ist problemlos. Extrem große Zeitersparnis gegenüber dem Zuschneiden und Verlegen von Dämmstoffplatten.

Die umweltfreundliche, hochbelastbare **GEOMATERIALS Blähglas** Dämmschüttung brennt nicht, ist feuchteresistent und trocknet schnell aus. Es kann bereits nach kurzer Zeit mit dem weiteren Schichtenaufbau fortgefahren werden.

## VORTEILE

- **Schnelle Verarbeitung:** deutliche Zeitersparnis gegenüber dem Zuschneiden und Verlegen von Dämmstoffplatten
- **Unbrennbar Klasse A1:** alle Rohstoffe sind mineralischen Ursprungs, keine giftigen Gase oder Rauchentwicklung bei Gebäudebränden
- **Abziehen im Gefälle**
- **Schnell begehbar**
- **Feuchteresistent:** aus 100% Altglas produziert, nimmt **GEOMATERIALS Blähglas** fast kein Wasser auf und trocknet schnell wieder aus
- **Belastbar und dauerhaft stabil:** **GEOMATERIALS Blähglas** bleibt in Form – keine Nachsetzungen!



- 1 Mauerwerk
- 2 Betonsohle (Balkon)
- 3 Abdichtung
- 4 **GEOMATERIALS Blähglas**  
(mineralisch gebunden) im Gefälle abgezogen
- 5 Vlies
- 6 Abdichtung
- 7 keramischer Belag
- 8 Rohrdurchführung (Halterung für Geländer)
- 9 Dämmstoffplatte (XPS)
- 10 Verblendung



Fotos: © Franzisko Stein mit System GmbH, Pram, GEOMATERIALS





## Nachträgliche Kerndämmung

vom zweischaligen Mauerwerk  
mit **GEOMATERIALS Blähglas**

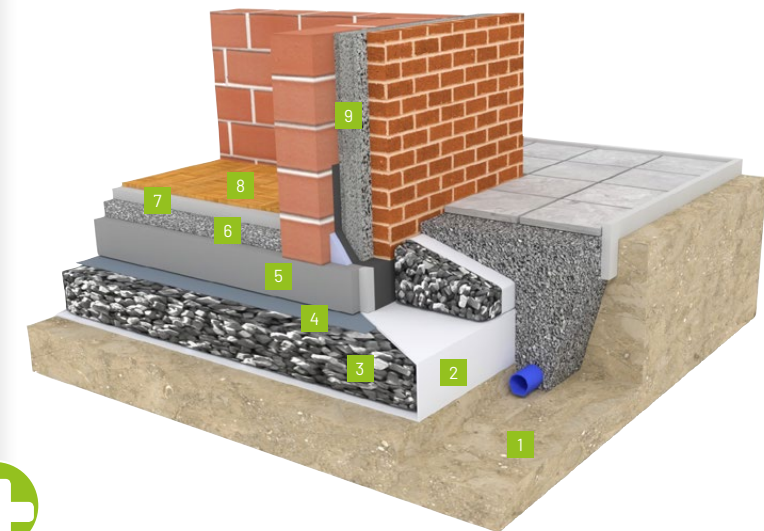


Ein zweischaliges Mauerwerk besteht meist aus einer nichttragenden Vormauerschale, welche als Witterungsschutz und zur Fassadengestaltung dient und einer tragenden Hintermauerschale, welche als Lastabtragung und Wärmespeicher dient. Als Kerndämmung wird die volle Dämmung zwischen den beiden Mauerwerkswänden bezeichnet, das heißt der gesamte Hohlraum zwischen den beiden Wänden wird mit **GEOMATERIALS Blähglas** gefüllt. Trotz eines vergleichsweise dicken Wandquerschnitts sorgt diese Konstruktion ungedämmt für unbehagliche Oberflächen-temperaturen an den Wandinnenseiten.

Besonders im Sockelbereich ist der Einsatz von feuchteresistenten, setzungsunempfindlichen Dämmstoffen unbedingt erforderlich. Viele Bestandsobjekte können so durch Einblasen von **GEOMATERIALS Blähglas** mit relativ geringem Aufwand signifikant energetisch saniert werden.

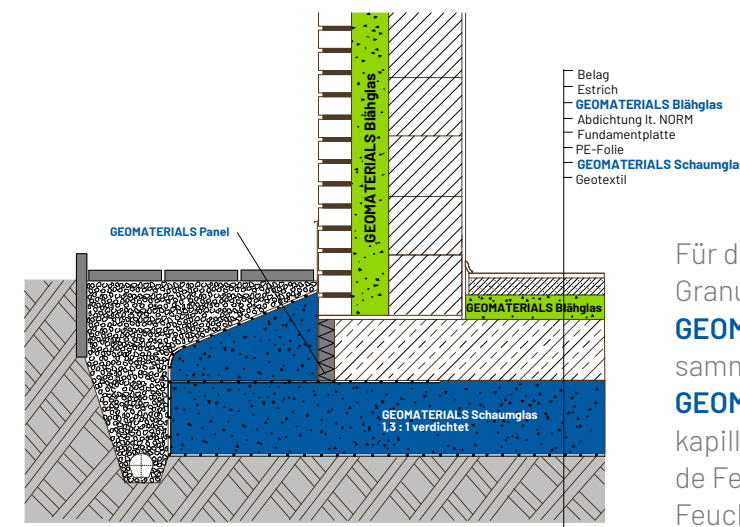
## VORTEILE

- **Einfache Verarbeitung:** **GEOMATERIALS Blähglas** wird lose eingeblasen
- **Feuchteresistent und diffusions-offen** aus 100% Altglas produziert, nimmt **GEOMATERIALS Blähglas** fast kein Wasser auf und trocknet schnell wieder aus
- **Umweltfreundlich und energie-effizient**
- **Formstabil:** Keine Langzeitsetzung
- **Unbrennbar Klasse A1**
- **Beständig** gegen Alterung, Verrottung und Nagetiere



- 1 Erdplanum/Altbestand
- 2 Geotextil nach Erfordernis
- 3 **GEOMATERIALS Schaumglas**
- 4 Vlies oder PE-Folie
- 5 Bodenplatte, Abdichtung nach DIN / ÖNORM \*
- 6 Ausgleichsschüttung mit **GEOMATERIALS Blähglas** (gebunden), PE-Folie
- 7 Estrich oder Trockenestrichelemente
- 8 Bodenbelag
- 9 **GEOMATERIALS Blähglas** (lose)

\*kann entfallen



Für den Sockelbereich wird **GEOMATERIALS Blähglas** Granulat in der Körnung 2-4 mm empfohlen. **GEOMATERIALS Blähglas** schützt vor Wasseraufsammlungen in der Luftschicht im Sockelbereich. **GEOMATERIALS Blähglas** ist feuchteresistent und kapillarbrechend und schützt somit gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Die obere Dämmung bleibt trocken, Feuchtigkeitsschäden können nicht entstehen.



Thermofuss –  
Ziegelhinter-  
füllung

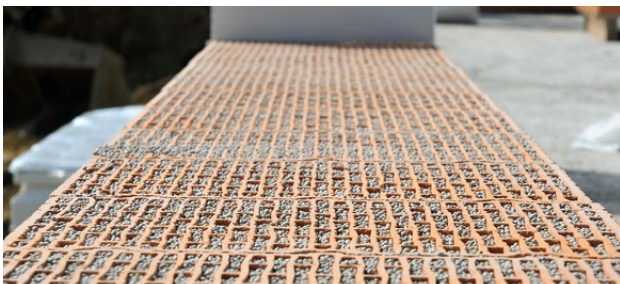
Auffüllen von Hohlziegel mit  
GEOMATERIALS Blähglas



Das Granulat wird in die Hohlkammern des  
Ziegels eingefüllt!



Mittels Granulatschlitten, der über die Ziegeln  
geschoben wird, erfolgt das Verfüllen mühelos.



Vollständig verfüllter Hohlziegel



Der Deckenmörtel kann nach Freifegen der  
Ziegel wie gewohnt aufgetragen werden.

Füllverbrauch für eine Ziegelschar		
Ederplan XP 50 TRIONIC	ca. 52,50 l/lfm	Höhe 20 cm
Ederplan XP 50 plus	ca. 62,50 l/lfm	Höhe 25 cm
Ederplan XP 38 System 20	ca. 37,50 l/lfm	Höhe 20 cm
Ederplan XP 38	ca. 45,00 l/lfm	Höhe 25 cm
Poroplan 38 VZ	ca. 50,00 l/lfm	Höhe 25 cm
Ederplan 25 System 20	ca. 22,40 l/lfm	Höhe 20 cm
HLZ-Plan 25/38 VZ	ca. 27,60 l/lfm	Höhe 25 cm

**Thermische Trennung zwischen Bodenplatte/Zwischendecke und Außenwand:**  
Bei energieeffizienten Gebäuden ist neben anderen Anschlussdetails das Fußpunktdetail (erste Schar Ziegel auf der Bodenplatte bzw. der Kellerdecke) verstärkt in den Mittelpunkt gerückt. Eine einfache und wirksame Methode zur thermischen Trennung zwischen Bodenplatte und Außenwand, sowie zwischen Zwischendecke und Außenwand ist das bauseitige Verfüllen und Dämmen der ersten Ziegelreihe mit **GEOMATERIALS Blähglas** (2-4 mm). Durch diese „Thermofuß“-Lösung wird die vertikale Wärmeleitfähigkeit der Hochlochziegel deutlich reduziert.  
**Verarbeitung:** Zum Vermeiden von Wärmebrücken können je nach Situation und Rahmenbedingungen einzelne Ziegelscharen mit **GEOMATERIALS Blähglas** verfüllt werden. Es verringert den Wärmefluss in allen Richtungen und hilft somit beim Konstruieren von wärmebrückenfreien Anschlüssen.

GEOMATERIALS  
Blähglas



GEOMATERIALS  
Blähglas 2 - 4 mm



- VERPACKUNGSGRÖSSE**
- 100 L Sack
  - 2 m<sup>3</sup> Big Bag
- BEVORZUGTER EINSATZBEREICH**
- lose Schüttung
  - gebundene Ausgleichsschüttung
  - Auffüllen von Hohlräumen oder Ziegeln

GEOMATERIALS  
Blähglas 3 - 8 mm



- VERPACKUNGSGRÖSSE**
- 100 L Sack
- BEVORZUGTER EINSATZBEREICH**
- gebundene Ausgleichsschüttung

GEOMATERIALS  
Mineralischer Binder



- Bindemittel für Blähglasgranulat**
- VERPACKUNGSGRÖSSE**
- 14,5 kg Sack  
1 Palette = 72 Säcke = 1.044 kg  
(Abmessungen: 1,20 x 0,80 x 1,60)



RICHTIGE BINDUNG

- Beispielbild einer richtigen Bindung von  
GEOMATERIALS Blähglas**
- Zementgebunden
  - Harzgebunden oder
  - mineralisch gebunden



Hoch belastende  
Ausgleichs-  
schüttung

mit GEOMATERIALS Blähglas



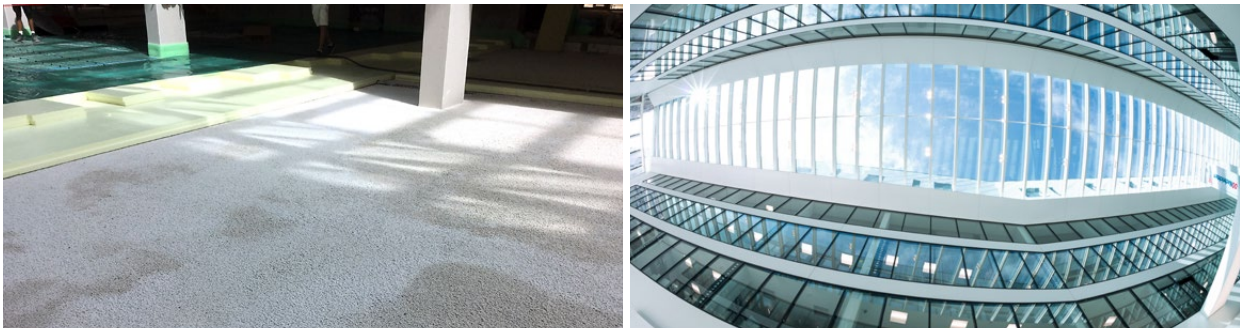
Foto: Testbase - BÜRO- UND LABORCLUSTER DER STADT WIEN  
© KUBa Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH / Granit Bau / SCHLÜSSELBAUER Geomaterials



Foto: PHI - Phillips Haus, Wien  
© Sans Souci Group, Josef Weichenberger architects + Partner & SCHLÜSSELBAUER Geomaterials



Foto: Scholjegerdes Hof, 26160 Bad Zwischenahn | Deutschland  
© Doyen-Waldecker, Verein für Heimatpflege & SCHLÜSSELBAUER Geomaterials



Fotos: Promenaden Galerien © architekturbüro HALLE 1, renderwerk.at, Terazzo-Industrieböden-Estriche: Hlawna GmbH., Salzburg, J. Wimmer GmbH & SCHLÜSSELBAUER Geomaterials

GEOMATERIALS  
Blähglas

Richtige Mischung: GEOMATERIALS Blähglas

Die angeführte Mischung eignet sich für den Estrichunterbau. Sollte eine noch höhere Druckfestigkeit bzw. ein besserer Kornverbund erwünscht sein, ist der Anteil an Bindemittel und Wasser zu erhöhen. In jedem Fall ist ein Probefeld erforderlich und eine Eignungsprüfung vor Ort durchzuführen.

Rezepturbeispiel für hohe Wärmedämmung mit GEOMATERIALS Bindemittel (mineralisch)	
Mischungsvolumen	1 m <sup>3</sup>
GEOMATERIALS Blähglas	ca. 1000 l
GEOMATERIALS Mineralischer Binder	ca. 5 Säcke à 14,5 kg

Wasser (erdfeucht anmischen, Probefeld unbedingt erforderlich.)



Wasser nach Bedarf (kann je nach  
Mischerleistung variieren)

GEOMATERIALS Blähglas

GEOMATERIALS mineralischer  
Binder



HINWEIS:  
Die Mischzeit von mindestens  
2 Minuten für ein optimales  
Mischergebnis ist einzuhalten!



Video ansehen

Untergrund und Einbaufäche vorbereiten, reinigen und vorbehandeln (eventuell Haftgrundverbesserer bei Flachdach). Falls erforderlich Randdämmstreifen anbringen.



Leichter geht's  
nicht

GEOMATERIALS Blähglas  
Einbau Schritt für Schritt



1. Schritt - Rohinstallation  
Abgeschlossene Installationsarbeiten vor der Wärmedämmung



2. Schritt  
GEOMATERIALS Blähglas überdeckt alle Installationsleitungen



3. Schritt - Dämmschüttung einbauen  
planieren und auf das vorhergesehene Niveau abziehen



4. Schritt - fertig eingebaut  
alle Installationsleitungen sind fugenlos umhüllt und somit isoliert



5. Schritt  
Punktgenaues Einbringen sparen Zeit und Geld



6. Schritt - Verlegung Fussbodenheizung  
Nach der Austrocknungszeit von mind. 48 Stunden



7. Schritt - Estrich  
wird laut Waagriss, auf das gewünschte Niveau eingebaut



8. Schritt - Bodenverlegung  
abschließend wird der gewünschte Fussboden verlegt

Fotos: © Thermowhite

GEOMATERIALS  
Blähglas

Empfohlene Geräte zum Einbau von GEOMATERIALS Blähglas

Die unten vorgeschlagenen Geräte stellen lediglich eine Auswahl an vielen funktionierenden Geräten dar. Bei sehr kleinen Flächen bietet sich ein Handmischer und eine Mischwanne an.

ESTRICH-PUMPEN

Alle handelsüblichen Estrichpumpen können für die Verarbeitung eingesetzt werden  
  
Foto: © Thermowhite

GROSSFLÄCHIGER EINBAU

Mobile Mischanlage

Einbringen mittels Estrichpumpe

Mit einem Förderschlauch wird das fertige Gemisch in das Gebäude gepumpt. Die maximale Entfernung zum Einbauort hängt von der Leistung der Pumpe ab. **GEOMATERIALS Blähglas** kann im eingemischten Zustand sorgfältig bis zu 30 min. verarbeitet werden. Anschließend wird die Oberfläche mit einer sauberen Latte unter leichtem Druck geglättet und abgezogen. Beim Einbringen von mehreren Schichten immer „frisch in frisch“ verarbeiten.

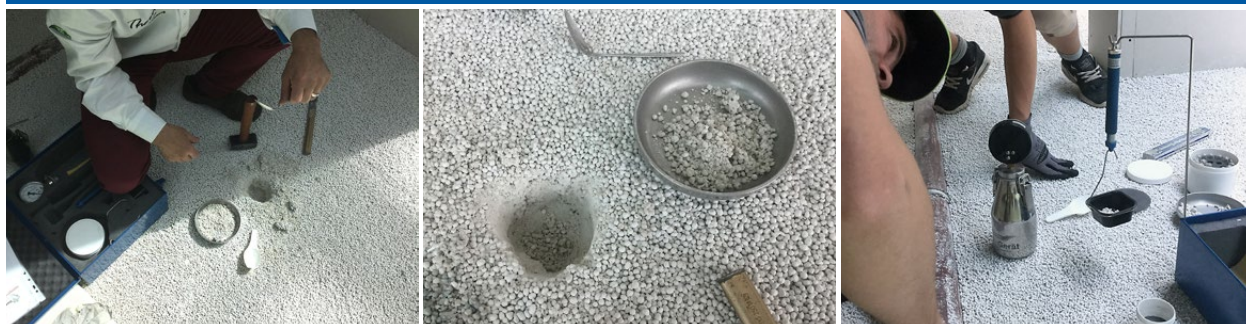


Fördern und Einbringen mit der Estrichpumpe

Fotos: Philips Haus © Josef Weichenberger architects + Partner & SCHLÜSSELBAUER Geomaterials



## CM-Messung zur Bestimmung der Feuchtigkeit von Estrichen



NOTIZEN

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei sämtlichen in dieser Publikation enthaltenen Bildern, Grafiken und Skizzen lediglich um unverbindliche Detaildarstellungen handelt. Alle einschlägigen DIN- bzw. Ö-Normen sind vom Anwender strikt einzuhalten.

ZULASSUNGEN / ZERTIFIKATE	
Baustoff Zulassung - lose Schüttung	DIBt Z-23.11-114
Laborprüfung bvfs - mineralisch gebundene Schüttung	A.Nr.: B5/504/16-1
CE-Zertifikat	EN 13055-1
WÄRMELEITFÄHIGKEIT	
Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ (lose Schüttung)	0,065 [W/m.K]
Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ (gebunden)	0,070 - 0,09 [W/m.K] mischungsabhängig
VERARBEITUNG / DRUCKFESTIGKEIT	
Mischzeit	mindestens 2 Minuten (lt. DIN/ÖNORM)
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten / 60 min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+35°C
Begehr ab	ca. 24 h (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit)
Belegreife bei Einbaustärke bis 200 mm	CM 12% (ca. 4-5 Tage). Normative Anforderungen an die Restfeuchte für den weiteren Bodenaufbau sind einzuhalten
Druckfestigkeit nach 24 h	0,7 N/mm <sup>2</sup>
Verkehrslast	700 kN/m <sup>2</sup>
ALLGEMEINE DATEN	
Lieferformen	Säcke in verschiedenen Größen, Big Bags, lose
Korngröße	2/4 mm, andere Korngrößen auf Anfrage
Schüttdichte lose	ca. 170 - 190 kg/m <sup>3</sup>
Frishmörtel-Rohdichte gebunden	290 kg/m <sup>3</sup>
Mindesteinbaustärke	> 30 mm
Feuchtegehalt Blähglas bei Lieferung	≤ 0,5 M%
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen	< 2 kg/m <sup>3</sup>
Baustoffklasse	A1 gemäß DIN 4102, da rein mineralisch
Diffusionseigenschaften	diffusionsoffen
Feuerbeständigkeit und Gasung bei Hitze	unbrennbar Klasse A1, absolut gasungsfrei
Materialeigenstrahlung	keinerlei Strahlung und Gerüche
Alkalibeständigkeit	langzeitbeständig, keine Betonschäden
Umweltverträglichkeit	gilt als unverschmutzter Aushub, Eluattest erfüllt
Widerstandsfähigkeit gegen Umwelteinflüsse	alterungsbeständig, nagetier-, bakterien- und verrottungsfest

Wohnbauförderung lt. OÖ-Energiesparverband

Die öö. Wohnbauförderung unterstützt die Verwendung von ökologischen und nicht mineralölbasierten Dämmstoffen bei Neubau und Sanierung! Nähere Infos unter: [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei sämtlichen in dieser Publikation enthaltenen Bildern, Grafiken und Skizzen lediglich um unverbindliche Detaildarstellungen handelt. Alle einschlägigen DIN- bzw. Ö-Normen sind vom Anwender strikt einzuhalten.



# Herausragende Eigenschaften

**GEOMATERIALS Blähglas** ist ein hochwertiges Produkt aus Altglas und zu 100% mineralisch. Mit seinen vielen positiven Eigenschaften erfüllt es höchste Qualitätsansprüche, die kein anderes Produkt in dieser Vielfalt aufweist.

**GEOMATERIALS Blähglas** – Immer in Bestform. Ob lose oder gebunden – **GEOMATERIALS Blähglas** bleibt formstabil und garantiert beste Dämmleistung bei gleichzeitiger Brand- und Feuchteresistenz.



## GUTE WÄRMEDÄMMUNG UND SCHALLABSORPTION

- ➔ Luft ist ein sehr guter Isolator. **GEOMATERIALS Blähglas** hat zahlreiche geschlossene Hohlräume und daher sehr gute Wärmedämmeigenschaften.
- ➔ **GEOMATERIALS Blähglas** absorbiert Schall und erhöht damit die akustische Wirksamkeit von Baustoffen.



## GESUNDHEITSFREUNDLICH

- ➔ **GEOMATERIALS Blähglas** ist reines Glas und somit ungiftig, faserfrei, lösungsmittelfrei, geruchsneutral, antiallergen sowie radiologisch völlig unbedenklich.
- ➔ **GEOMATERIALS Blähglas** ist ebenso wie Glas recycelbar.
- ➔ **GEOMATERIALS Blähglas** bietet keinen Nährboden für Nager, Insekten und Schimmel.



## HOHE BESTÄNDIGKEIT

- ➔ **GEOMATERIALS Blähglas** ist beständig gegen Frost, Hitze, Verrottung, Alterung, Bakterien, Feuchtigkeit, Säuren und organische Lösungsmittel.
- ➔ **GEOMATERIALS Blähglas** ist nicht brennbar und entwickelt im Feuer keine schädlichen Gase.

Vielleicht haben Sie auch Interesse an unseren anderen **GEOMATERIALS** Produkten:  
Auch Online unter: [www.geomaterials.eu](http://www.geomaterials.eu)

## HOCHWERTIGE PRODUKTE AUS ALTGLAS.

- Hochwärmedämmend
- Lastabtragend
- Zeit-/Kostensparend
- Dauerhaft stabil
- KapillARBrechend
- Umweltfreundlich und nachhaltig

SO EINFACH KANN DÄMMEN SEIN



**GEOMATERIALS Schaumglas** – Die optimale lastabtragende Dämmung unter der Bodenplatte.

- ➔ Hochwärmedämmend und ökologisch



**GEOMATERIALS Blähglas** – Die mineralische Alternative zur herkömmlichen EPS-Schüttung unter dem Estrich!

- ➔ Umweltfreundlich und setzungsfrei



**GEOMATERIALS Panel** – Die Schaumglasplatte, die überall dort zum Einsatz kommt, wo Kälte und Feuchtigkeit gebannt werden soll.

- ➔ Ökologisch und wasserdicht





**SCHLÜSSELBAUER**   
GEOMATERIALS

SCHLÜSSELBAUER Geomaterials GmbH  
A-4673 Gaspoltshofen, Hörbach 4  
Tel. +43 7735 67 220  
[kontakt@geomaterials.eu](mailto:kontakt@geomaterials.eu) • [geomaterials.eu](http://geomaterials.eu)